

## SITZUNG

Sitzungstag:  
19. Juni 2017

Sitzungsort:  
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

---

### Namen der Stadtratsmitglieder

---

<u>anwesend</u>	<u>abwesend</u>	<u>Abwesenheitsgrund</u>
-----------------	-----------------	--------------------------

---

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer

Verwaltungsinspektorin Inge Zippe

Stadtratsmitglieder:

Ertl Wilhelm

Fenk Karl

Finster Josef

Graf Markus

Grädler Thorsten

Högl Manfred

private Gründe

Honig Maria

Reha

Kredler Andreas

Krieger Monika

Krob Heinz

Lehner Peter

Plößner Manuel

Pröls Ludwig

Renner Roland

Ringer Hildegard

Ruppert Heinrich

Schwindl Helmut

Ströll-Winkler Christian

Trummer Karl

Wismeth Peter

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

Außerdem waren anwesend:

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Schreier von der Firma ist Energie-Plan GmbH, Müllheim

Von der Verwaltung:

Geschäftsleiter und Kämmerer Harald Kergl

Kämmereimitarbeiter Frederic Pröls

Hauptamtsleiter Oliver Grollmisch

Bauamtsleiter Stefan Ertl

## **T a g e s o r d n u n g**

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 15. Mai 2017
2. Freibad Vilseck;  
Information über die Studie zum Wirtschaftlichkeitsvergleich für die Beheizung des Freibades
3. Spielplatz Ebersbach;  
Vergabe einer neuen Spiellandschaft
4. Straßenunterhalt 2017;  
Vergabe des Auftrags
5. Ausbau des Dorfplatzes Altmannsberg;  
Vergabe des Auftrags
6. Schule Schlicht;  
Vergabe der Umbauarbeiten
7. Neubau des Bauhofs;  
Vergabe der Industriefußbodenheizung
8. Bestätigung des neugewählten 1. Kommandanten der FF Ebersbach
9. Wasserleitungskataster;  
Vergabe des Vermessungsauftrags
10. Abwasserentsorgung;  
Bekanntgabe der Auftragsvergabe für die Planungsleistungen zur Sanierung von Abwasserkanälen
11. Wasserversorgung;  
Bekanntgabe der Auftragsvergabe für Planungsleistungen zur Sanierung von Wasserleitungen
12. Bauhof Vilseck;  
Bekanntgabe der Auftragserteilung für die Ersatzbeschaffung zweier Fahrzeuge

Die Sitzung war öffentlich.

Vor Punkt 1:

Umfrage der AOVE an Senioren 60 +

Bürgermeister Schertl informiert die Stadträte über eine Umfrage der AOVE an Senioren im gesamten AOVE-Gebiet, wie sie mit den Leistungen und der Versorgung in ihrer Kommune zufrieden sind. Die Umfrage sei anonym.

Die Aktion laufe bereits und es seien schon viele Rückmeldungen bei der Stadt Vilseck eingegangen. Den Stadträten wurde als Sitzungsvorlage eine Ausfertigung der Fragebögen zur Information überlassen.

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 15. Mai 2017

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Stadtrat erhebt gegen das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzungen vom 15. Mai 2017 keine Einwendungen.

2. Freibad Vilseck;

Information über die Studie zum Wirtschaftlichkeitsvergleich für die Beheizung des Freibades

---

Bürgermeister Schertl berichtet, dass das Freibad Vilseck heuer 50 Jahre alt wird. Seit dem Jahr 2004 wird das Vilsecker Freibad mit einer Absorberanlage beheizt, die relativ zügig für warmes Wasser im Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken sorgt.

Nachdem aber in den letzten Jahren mehrfach Probleme aufgetreten sind, habe man sich Gedanken darüber gemacht, welche Möglichkeiten einer Beheizung es gebe und welche die wirtschaftlichste sei. Der Bauausschuss hat deshalb eine Studie in Auftrag gegeben. Mit der Studie wurde die Firma Energie-Plan GmbH, Müllheim, Herr Dipl.-Ing. (FH) Stefan Schreier, beauftragt. Diese Firma habe damals auch das Konzept mit der Absorberheizung entwickelt.

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Schreier stellt dem Stadtrat die Ergebnisse seiner Studie anhand der beiliegenden Präsentation vor und erläutert, ob künftig eine Gasheizung, ein Anschluss an das

Fernwärmenetz, die Erneuerung des Absorbers, eine Photovoltaikanlage oder eine Beckenabdeckung die sinnvollste und vor allem wirtschaftlichste Lösung ist.

Der Stadtrat favorisiert als wirtschaftlichste Lösung die Erneuerung der bestehenden Absorberanlage und wird in dieser Richtung weiterverfahren.

3. Spielplatz Ebersbach;  
Vergabe einer neuen Spiellandschaft

Die Dorfgemeinschaft Ebersbach hat im letzten Jahr beantragt, den vorhandenen Spielplatz in der Dorfmitte aufzuwerten. Der Bauausschuss hatte eine Besichtigung vorgenommen und sich für die Neuanschaffung einer Spiellelandschaft ausgesprochen. Mittel von 30.000 Euro sind im Haushalt enthalten.

Die Verwaltung hat über den Vilsecker Händler Heiner Zinnbauer von der Firma Playteam ein Angebot eingeholt. Die Kosten liegen incl. Aufbau bei Brutto 26.448,94 Euro.

Die Art der gewünschten Spielgeräte wurden mit der Dorfgemeinschaft Ebersbach vorbesprochen. Als Fallschutz soll eine Sandunterlage dienen.

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Die Stadt Vilseck beschafft von der Firma Playteam über den Vilsecker Händler Heiner Zinnbauer für den Kinderspielplatz in Ebersbach eine neue Spiellelandschaft zum Bruttopreis von 26.448,94 Euro.

4. Straßenunterhalt 2017;  
Vergabe des Auftrags

Bürgermeister Schertl erläutert, dass auch heuer im gesamten Stadtgebiet eine Erneuerung von Gehwegen, Randstreifen und Straßen erfolgen soll. Die Ausschreibung ergab, dass die Firma Hans Braun aus Weiden der wirtschaftlichste Bieter ist mit einer Bruttoangebotssumme von 102.959,81 Euro.

Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, sechs haben ein Angebot abgegeben. Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Auftrag zur Erneuerung von Gehwegen, Randstreifen und Straßen im Stadtgebiet im Jahr 2017 wird an die wirtschaftlichste Bieterin Firma Hans Braun, Weiden, zur Bruttoangebotssumme von 102.959,81 Euro vergeben.

5. Ausbau des Dorfplatzes Altmannsberg;  
Vergabe des Auftrags

Bürgermeister Schertl erläutert, dass nach längeren Planungen nun endlich der Ausbau des Dorfplatzes Altmannsberg erfolgen könne. Eine Bezuschussung erfolge über das Amt für Ländliche Entwicklung. Es werde die gesamte Oberfläche des Dorfplatzes erneuert. Zudem sei es notwendig, Bordsteine und Einfassungen zu erneuern oder neu zu setzen.

Der Ausbau der Oberfläche war mit 100.000 Euro geschätzt worden. Die zusätzlichen Bordsteinarbeiten haben nun die Kosten erhöht.

Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, fünf Firmen haben ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Pichl, Freudenberg, mit einer Angebotssumme von Brutto 147.747,21 Euro.

Zur Finanzierung könnten entsprechende Mehreinnahmen, z.B. bei der Gewerbesteuer, hergenommen werden.

Der Zuschuss des Amtes für Ländliche Entwicklung belaufe sich auf 48.000 Euro.

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Auftrag zum Ausbau des Dorfplatzes in Altmannsberg wird an die wirtschaftlichste Firma Pichl, Freudenberg, zum Angebotspreis von 148.747,21 Euro vergeben.

6. Schule Schlicht;  
Vergabe der Umbauarbeiten

Bürgermeister Schertl berichtet, dass in der Schlichter Schule seit zwei Jahren kein Unterricht mehr stattfindet. Die Räume werden nun vorübergehend vom Bauhof und künftig dann ausschließlich von Vereinen genutzt. Hierfür ist eine Nutzungsänderung beim Landratsamt beantragt worden. Zur brandschutztechnischen Ertüchtigung sind verschiedene

Baumeisterarbeiten notwendig, damit die künftige Nutzung im genehmigten Rahmen erfolgen kann.

Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebote von drei Firmen konnten gewertet werden. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Josef Götz, Vilseck, zum Gesamtbruttopreis von 84.008,05 Euro.

Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Auftrag zur Ausführung der Baumeisterarbeiten bei der brandschutztechnischen Ertüchtigung der ehemaligen Schule in Schlicht wird an die günstigstbietende Firma Josef Götz, Vilseck, zum Angebotspreis von 84.008,05 Euro vergeben.

7. Neubau des Bauhofs;  
Vergabe der Industriefußbodenheizung

Bürgermeister Schertl berichtet, dass die Arbeiten beim Bauhofneubau zügig vorangehen. Derzeit werde der Einbau der Bodenplatte vorbereitet. Zuvor waren großflächige Erdaushubarbeiten notwendig.

Damit zügig weitergearbeitet werden kann, wurde die Industriefußbodenheizung ausgeschrieben.

Zehn Firmen wurden angeschrieben, vier Angebote konnten gewertet werden.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Josef Luber, Adlholz, mit 25.924,55 Euro netto.

Beschluss (Abstimmung: 18 : 0):

Der Auftrag zum Einbau der Industriefußbodenheizung im neuen Bauhof Vilseck wird an die günstigstbietende Firma Josef Luber, Adlholz, zum Angebotspreis von 25.924,55 Euro vergeben.

Anmerkung: Stadtrat Andreas Kredler war während der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungssaal anwesend.

### 8. Bestätigung des neugewählten 1. Kommandanten der FF Ebersbach

Nachdem der bisherige Kommandant der Feuerwehr Ebersbach, Norbert Reuschl, sein Amt zur Verfügung gestellt hat, wurde eine Neuwahl durchgeführt. Als neuer Kommandant wurde von den Ebersbacher Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern Herr Wolfgang Rösch jun. gewählt.

#### Beschluss (Abstimmung: 18 : 0):

Der Stadtrat bestätigt auf Grund Art. 8 Abs, 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) Herrn Wolfgang Rösch jun. mit sofortiger Wirkung zum 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ebersbach. Der Lehrgang für den Leiter der Feuerwehr ist durch Herrn Rösch in angemessener Frist erfolgreich abzuschließen und nachzuweisen.

Anmerkung: Stadtrat Andreas Kredler war während der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungssaal anwesend.

### 9. Wasserleitungskataster;

#### Vergabe des Vermessungsauftrags

Bürgermeister Schertl erläutert, dass die Stadt Vilseck ein umfangreiches Wasserleitungsnetz zu betreuen hat. Die ersten Leitungen im Stadtgebiet Vilseck wurden im Jahr 1932 verlegt. Durch verschiedene Baumaßnahmen wurden Schieber und Hausanschlüsse geändert und des Öfteren nicht in den Plänen festgehalten. Damit künftig die Lage der Leitungen, Wasserleitungsschieber und Hausanschlüsse leichter gefunden werden kann, wurde von Seiten des städtischen Wassermeisters und der Verwaltung angeregt, eine Neuvermessung des Wasserleitungskatasters zu vergeben.

Es wurde eine Ausschreibung vorgenommen. Wirtschaftlichster Bieter ist das Ing.-Büro Schultes aus Grafenwöhr zur Bruttoangebotssumme von 17.243,10 Euro.

#### Beschluss (Abstimmung: 19 : 0):

Der Vermessungsauftrag zur Erstellung eines Wasserleitungskatasters wird an das günstigstbietende Ing.-Büro Schultes, Grafenwöhr, zum Bruttoangebotspreis von 17.243,10 Euro vergeben.



10. Abwasserentsorgung;  
Bekanntgabe der Auftragsvergabe für die Planungsleistungen zur Sanierung von  
Abwasserkanälen

---

Bürgermeister Schertl berichtet, dass die Verwaltung hatte im letzten Jahr vorgeschlagen habe, ein Kanalsanierungskonzept zu erstellen. Dies beinhaltet das Filmen aller Kanäle, das Auswerten der Schäden, das Erstellen eines Kanalsanierungskonzeptes für 50 km Hauptkanäle und etwa 2.500 Stück Anschlussleitungen.

Fünf Ingenieurbüros wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Wirtschaftlichster Bieter ist das Ing.-Büro UTA, Amberg, zu einer Bruttoangebotssumme von 107.000 Euro. Die Vergabe erfolgte in der nichtöffentlichen Sitzung vom 15. Mai 2017 und wird nun öffentlich bekannt gemacht.

11. Wasserversorgung;  
Bekanntgabe der Auftragsvergabe für Planungsleistungen zur Sanierung von  
Wasserleitungen

---

Bürgermeister Schertl gibt bekannt, dass im Gebiet der Stadt Vilseck in den nächsten Jahren eine größere Zahl von Wasserleitungen saniert werden soll. Hierfür seien größere Vorplanungen notwendig, die von einem Planungsbüro durchgeführt werden sollen. Diese Arbeiten wurden entsprechend ausgeschrieben.

Vier Planungsbüros wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Wirtschaftlichster Bieter ist das Ing.-Büro Schultes aus Grafenwöhr mit einer Bruttoangebotssumme von 120.112,39 Euro. Dieser Auftrag wurde in der nichtöffentlichen Sitzung vom 15. Mai 2017 vergeben und wird nun öffentlich bekannt gemacht.

12. Bauhof Vilseck;  
Bekanntgabe der Auftragserteilung für die Ersatzbeschaffung zweier Fahrzeuge

Der Stadtrat hat im nichtöffentlichen Teil in der Sitzung vom 15. Mai 2017 beschlossen, zwei Fahrzeuge für den Bauhof zu beschaffen.

Für den bisherigen VW-Bus Doppelkabiner wurde ein Ford-Transit Doka 350 L3 mit Planenaufbau von der Firma Auto Edl aus Schönwind zum Preis von 29.840,-- Euro beschafft.

19. Juni 2017

Dann war es noch notwendig, kurzfristig ein Fahrzeug zu ersetzen, das unverschuldet bei einem Unfall beschädigt wurde. Ein Ford Transporter mit Kipper und Kranaufbau musste kurzfristig ersetzt werden, ebenfalls durch einen Ford Transit Doka Pritschenwagen von der Firma Auto Edl Schönlinde zum Preis von 29.790,-- Euro. Der Kran, der auf dem Unfallwagen vorhanden war, wird umgebaut. Die Kosten für den Umbau des Krans werden von der gegnerischen Versicherung getragen.

Diese beiden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.